

Neuer Dirigent ist in Sicht

Jahreshauptversammlung mit Wahlen beim Akkordeonorchester Graben

Graben-Neudorf (vm). In ihrem Bericht in der Jahreshauptversammlung ging die Vorsitzende des Akkordeonorchesters Graben, Jutta Süß, besonders auf die im vergangenen Herbst entstandene Problematik durch Probenausfälle wegen gesundheitlicher Probleme des Dirigenten ein. Dies führte letztlich dazu, dass dieser Anfang des Jahres 2016 sein Engagement beim Orchester nicht mehr wahrnehmen konnte. Damit stand letztlich auch das für Anfang März geplante Konzert auf der Kippe. Dank der spontanen Hilfe durch den früheren Dirigenten Samuel Kammerer und dem vorbildlichen Einsatz der Aktiven konnte das Konzert, gemeinsam mit dem Chor DaCapo des Gesangsvereins Liederkranz Graben dennoch stattfinden. Den Ausführungen der Vorsitzenden schlossen sich die ausführlichen Berichte von Schriftführer, Jugendleiter, Inventar- und Notenverwalter sowie Kassier an.

Aus der Jugendarbeit berichtete die stellvertretende Vorsitzende Thea Mehr eingehend über die seit 2014 laufende und vom Land Baden-Württemberg und dem Deutschen Harmonika-Verband unterstützte musikalische Kooperation des Akkordeonorchesters mit der Adolf-Kußmaul-Ganztagsgrundschule. Hier bietet sich die Möglichkeit, Kinder bereits im Grundschulalter an die Musik im Allgemeinen und an den Verein im Besonderen heranzuführen.

Sämtliche Berichte wurden von den anwesenden Mitgliedern positiv bewertet. Bei den anschließenden Teil-Wahlen wurden Thea Muhr als stellvertretende Vorsitzende und Sebastian Brack als Beisitzer bestätigt. Für den ausscheidenden bisherigen Schriftführer Dieter Dürr wurde Marion Gammel neu in den Vorstand aufgenommen. Weiter im Amt sind die Vorsitzende Jutta Süß, Renate Mimietz als Kassiererin und Reiner Süß als Inventar- und Notenverwalter und Markus Veit als Beisitzer.

Inzwischen sind auch die Bemühungen, um einen neuen Dirigenten so weit gediehen, dass dieser in Kürze seine Tätigkeit für das Orchester aufnehmen kann, so dass die musikalische Entwicklung des Orchesters keinen Stillstand erleidet.